

von 1737 an das Budissinische Gymnasium frequentirt hatte, bezog er 1742 die Universität Leipzig, wo er die Rechtswissenschaft studirte. Im Jahr 1745 kam er in seine Vaterstadt zurück, und ward 1745 Oberamts-Advokat. Den 16. May 1751 verband er sich mit Jngfr. Joh. Christian. weil. Hrn. Casp. Christi. Henrici, auf Rothenburg, Noes, Formersdorf und Gehege, auch Protonotar. zu Budissin, einzigen Tochter, welche ihm aber der Tod noch in diesem Jahre entriß. Hierauf verehlichte er sich 1753 mit Frn. Charl. Friederik. verw. Engelmannin, weil. Hrn. Gtlieb. Schmidts, Bürgermeisters und Kauf- und Handelsherrns zu Bernstadt einzigen Tochter, der gegenwärtigen Fr. Wittwe. Hierdurchlebte er nun seine Tage ruhig. Er hinterläßt 5 Kinder, als 2 Jngfr. Töchter und 3 Hrn. Söhne, wovon 2 sich als Kandidaten der Rechtsgelahrtheit zu Leipzig und einer als Oberamts-Advokat allhier befinden. Am 20. drauf geschah seine feierliche Beysetzung in der Familiengruft daselbst.

Den 3ten dies. früh um 8 Uhr starb in allhiesigen Waisenhaus, nach einem langwierigen und schmerzhaften Krankenlager, Johanne Karoline Friederike Seifertin, ihres Alters 13 Jahr; und wurde den 5. darauf beerdiget.

II. Aus dem Vaterlande.

Lauban. Nachdem den ganzen heurigen Sommer hindurch an dem großen steinernen Gebäude in der Schulgasse zur Wohnung für die obern drey Herren Collegien des Lycei gearbeitet worden, so wurde endlich am 8. Sept. Nachmittags um 4

Uhr, auf das gehobene Sparrwerk der Kranz mit diesen Feyerlichkeiten gesetzt: Zuerst sang das Chor eine Motette und das Lied: Sey Lob und Ehr dem höchsten Gut 2c. Drauf hielt der Zimmermeister Martin seine Rede, und trank auf die Gesundheit des Durchl. Kurfürsten, der Durchl. Kurfürstin, des Magistrats und der Bürgerschaft; dann sang das Chor wieder eine Motette, und zuletzt wurde alles mit dem Liede: Nun danket alle Gott 2c. beschlossen. Seit dem ist das Gebäude mit Ziegeln gedeckt worden, und giebt ein schönes Ansehen.

Lauban. Am 11. Sept. war hier, nach der von dem Hrn. Past. Primar. M. Rabiger über Ps. 57, 9. 12. in der Kreuzkirche gehaltenen Kürpredigt, die Rathswahl, bey welcher der Herr Consul Hayn die rühmlichst geführte Stadtregierung dem Herrn Consul Friessche übergab.

Lauban. Am 17. Sept. Dom. 14. P. Trin. ward nach geendigten Gottesdiensten in dem ersten Hörsaale des Lycei der jährl. Aktus zum Andenken des am 16. Septbr. 1758 selig verstorbenen Herrn August Wolfgang Kirchbachs gehalten, wobey Hr. M. Gottfr. Traug. Kosche, Inc. Kourekt. über Ps. 8, 5. Herr Joh. Gottfried Beckert, Colleg. III. über Offenb. Joh. 2, 10. vergl. Matth. 24, 13. und Herr Benj. Gtlieb. Hirche, Colleg. V. über Sir. 41, 5. redeten. Zu dieser Feyerlichkeit hatte Herr Rekt. Joh. Heinr. Erdm. Göbel, durch ein Programm eingeladen, in welchem er vom Tode zum Preise Gottes handelt, und welches auf 1 Bogen in 4. in der hiesigen Scharffschen Officin abgedruckt worden ist.

Leipzig,